

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 34: Erholung nach Unfall

Am vorigen Abend erzählte Kairi ihrer besten Freundin Namine, das Sora und Roxas Halbbrüder sind. Namine war sehr überrascht darüber. Der Nächste Tag ist Samstag. Am Morgen bereitete Kairi das Frühstück vor. Als sie alles vorbereitet hatte und der Kaffee gerade fertig wurde, betritt Namine die Küche. Ihre Mitbewohnerin Yuffi ist zu Olette gegangen, um mit ihr zusammen zu frühstücken. Kairi stellt die Zwei Tassen Kaffee auf den Tisch und setzt sich mit ihrer Freundin hin.

Kairi: Guten Morgen Namine.

Namine: Guten Morgen.

Kairi: Wie hast du geschlafen ?

Namine: Es geht so. Wie war deine Nacht ?

Kairi: Ich habe besser geschlafen als in den letzten Nächten.

Namine: Bestimmt wegen Sora.

Kairi: Ich weiß nicht, vielleicht. Was denkst darüber das die beiden Brüder sind ?

Namine: Ich weiß nicht was ich darüber sagen soll. Ich mache mir nur Gedanken darüber wie es Roxas damit geht.

Kairi: Ich bin auch gespannt wie die Jungs damit umgehen.

Namine hat ihre Tasse leer getrunken und geht zur Kaffeemaschine. Mit einer weiteren Tasse Kaffee setzt sie sich wieder hin.

Kairi: Was hast du heute noch so vor ?

Namine: Wir wollten doch heute zusammen ins Kino gehen. Ich habe Zwei Karten für heute Abend.

Kairi: Oh, stimmt ja. Tut mir leid, aber ich kann heute nicht. Ich bin nachher drüben und helfe Roxas, wegen Sora. Er muss sich ja von seinen Unfall erholen.

Namine: Ok, kein Problem.

Kairi: Frag doch Yuffi, ob sie mit gehen möchte ins Kino.

Namine: Ok. Ich werde sie fragen.

Kairi: Bist du sauer ?

Namine: Nein, ist schon in Ordnung.

Nach dem Frühstück räumten die Freundinnen alles auf und gehen ins Wohnzimmer. Dort lesen beide Bücher, bis Kairi ungefähr Zwei Stunden später aus der Wohnung geht und kurz darauf vor der Wohnung von Sora und Roxas steht. Kurz darauf geht Namine nach neben an und fragt Yuffi ob sie Interesse hat, mit ihr später ins Kino zu

gehen. Yuffi sagt zu, worüber sich Namine sich freut. Als Roxas hört das jemand an der Wohnungstür klopft, öffnet er die und macht Platz damit Kairi hereinkommen kann. Kairi betritt die Wohnung und Roxas schließt die Tür.

Kairi: Hallo Roxas.

Roxas: Guten Morgen Kairi.

Kairi: Guten Morgen ? Es ist fast Mittag.

Roxas: Ich weiß, ich habe vorhin noch geschlafen.

Kairi: Ok. Wie geht es Sora ?

Roxas: Noch nicht viel besser, aber wenn du es genauer wissen möchtest musst du ihn selber fragen.

Kairi: Mach ich. Habt ihr schon gefrühstückt ? Ich und Namine sind schon seit Zwei Stunden mit dem Frühstück fertig.

Roxas: Nein, wir haben noch nichts gegessen heute. Ich habe nicht so gut geschlafen letzte Nacht und konnte deswegen lange nicht mehr einschlafen. Ich habe dann schonmal nachgesehen ob Sora noch schläft und weil er noch nicht wach war, habe ich mich dann nochmal hingelegt. Dann hatte ich es doch geschafft ein zu schlafen.

Kairi: Das tut mir leid, wegen der unruhigen Nacht.

Roxas: Danke. Ich habe gerade eben das Frühstück vorbereitet und wollte es Sora bringen. Möchtest du mit essen ?

Kairi: Nein Danke, aber zu Kaffee sage ich nicht nein.

Die beiden Freunde gehen in die Küche und Roxas gibt Kairi eine Tasse Kaffee. Dann nimmt er das fertig gemachte Tablett und trägt es in Soras Zimmer. Roxas legt es auf Soras Bett ab.

Sora: Guten Morgen Kairi.

Kairi: Hallo Sora. Wie geht es dir ?

Sora: Es geht so. Ich habe noch Schmerzen. Es geht mir noch nicht besser.

Kairi: Schade. Aber, man muss einfach abwarten und sich ausruhen.

Sora: Du hast Recht Kairi.

Roxas und Kairi setzen sich und die Brüder fangen an zu essen. Kairi trinkt ihren Kaffee.

Kairi: Wie geht es euch jetzt damit, mit dem Wissen das ihr Halbbrüder seid ?

Roxas: Gut.

Sora: Ich freue mich darüber.

Kairi: Ok Gut. Habt ihr vor mit euren Eltern zu reden ?

Roxas: Ja, das werden wir. Aber, erst wenn es Sora besser geht.

Kairi: Wollt ihr ihnen vorher sagen, worum es euch in dem Gespräch dann geht ?

Sora: Nein. Wir sagen es nicht vorher. Ich glaube, dann würden sie wahrscheinlich zu Hause bleiben. Ich verabrede mich mit meinen Eltern einfach zum Essen.

Roxas: Das mache ich auch so, nur das ich sage das Sora auch dabei ist. Ich werde nicht sagen das seine Eltern dabei sind.

Kairi: Ok. Ich hoffe ihr könnt das klären.

Sora: Das hoffen wir auch. Wir wollen wissen, wer unser gemeinsamer Elternteil ist.

Kairi: Das verstehe ich.

Nach dem Frühstück räumt Roxas alles in die Küche und die Freunde entschieden sich dazu ein paar Spiele zu spielen. Sora bleibt dabei im Bett und Kairi setzt sich neben ihm auf das Bett. Sie spielten Stunden lang mehrere Spiele. Ungefähr 17 Uhr entschieden die Freunde sich Essen zu bestellen, da keiner Lust hatte zu kochen. Eine Stunde später bekamen sie das Essen. Nach dem sie alles aufgegessen haben räumen Kairi und Roxas auf. Am Abend kurz nach 19 Uhr geht Kairi zurück in ihre Wohnung und sieht sich dort noch eine Serie an.

Zwei Tage später

Am Montag Morgen stellt Roxas das Tablett mit dem Frühstück neben Soras Bett auf den Tisch ab und verlässt den Raum. Sora schläft noch. Roxas geht zum Klassenzimmer und setzt sich auf sein Platz. Er sieht neben sich und denkt an Sora. Kairi sitzt vor ihm und sieht das Roxas über etwas nachdenklich sich umsieht.

Kairi: Guten Morgen Roxas.

Roxas: H Hallo Kairi.

Kairi: Du vermisst Sora oder ?

Roxas: Ja. Ich hoffe er kann nächste Woche wieder am Unterricht teilnehmen.

Kairi: Ich hoffe es auch, das es ihm bald wieder gut geht.

Namine sitzt neben Kairi. Sie beobachtet die beiden und sieht nicht ganz glücklich aus dabei. Dann kam ihre Lehrerin Tifa in den Raum.

Tifa: Guten Morgen Schüler. Bevor der Unterricht beginnt, muss ich noch etwas sagen. Gibt es was neues von Sora ?

Roxas: Sora ist in unserer Wohnung im Wohnhaus.

Tifa: Ok. Wie geht es ihm ?

Roxas: Es geht ihm noch nicht viel besser, er muss sich noch mindestens diese Woche ausruhen. Am Freitag soll er wieder ins Krankenhaus, um sich erneut untersuchen zu lassen. Dann kann der Arzt sagen, wann er wieder am Unterricht teilnehmen kann.

Tifa: Ok gut. Bitte richte ihm gute Besserung von mir aus. Da ich das jetzt weiß kann ich mit mein Kollegen Leon besprechen wann wir den Wettbewerb machen. Ihr habt ja schon von ihm erfahren das wir ein Wettbewerb machen wollen. Wir müssen noch besprechen wann der stattfinden wird, weil wir abwarten wollten wann Sora wieder am Unterricht teilnehmen kann. Der Wettbewerb wird aber irgendwann in Februar stattfinden. Ihr könnt dann schonmal ab dieser Woche dafür trainieren. Meine Klasse bereitet sich auch darauf vor. Das war es auch schon, ich beginne nun mit dem Unterricht.

Die Lehrerin Tifa beginnt mit dem Musikunterricht und danach hatten sie Physik mit Xehanort.